



GEFAHREN DURCH SPIELMANIPULATION



WO LIEGT DAS PROBLEM?

Manipulierte Sportwettbewerbe, sei es aus sportstrategischen oder aus finanziellen Überlegungen, stellen eine der **größten Bedrohungen für den Sport** überhaupt dar.

Glaubwürdigkeit ist das höchste Gut im Sport. Leidet das Vertrauen in die Glaubwürdigkeit der Leistungen der Athlet:innen, in die Ergebnisse der Bewerbe und die Art und Weise, wie diese zustande kommen, so wird der Sport unweigerlich das Interesse der Zuschauer, der Medien und der Sponsoren und dadurch natürlich seine (auch finanzielle) Grundlage verlieren.

Spielmanipulation und Wettbetrug sind aber nicht ausschließlich eine Gefahr für den Sport an sich, sondern **bedrohen auch die Karrieren** und damit die Existenz der Beteiligten. Die Konsequenzen eines Fehlverhaltens sind komplex und mannigfaltig: **sportrechtliche Konsequenzen** (Geldstrafen, Sperren etc.) und/oder **strafrechtliche Konsequenzen** (Geldstrafen, Freiheitsstrafen etc.) in Fällen von Wettbetrug.



WAS VERSTEHT MAN UNTER WETTBETRUG?

Unter **Wettbetrug** versteht man die Manipulation eines Sportwettbewerbs mit dem Zweck, „sichere“ Sportwetten auf diesen Wettbewerb abzuschließen und zum Schaden des Wettanbieters ein Wettgewinn zu erzielen.

Ein solches Verhalten wird in Österreich, wie in nahezu allen Ländern der Welt, von **Polizei und Staatsanwaltschaft verfolgt** und im Regelfall mit **Geld- oder Freiheitsstrafen sanktioniert**.



WAS MACHT DER PLAY FAIR CODE?

Auf Initiative des österreichischen **Sportministeriums**, des ÖFB und der Bundesliga wurde 2012 der **Play Fair Code** gegründet.

Mittlerweile sind dort, neben den beiden Fußballverbänden, auch die Fachverbände bzw. Profi-Ligen für **Handball, Eishockey, Basketball, Volleyball, Tennis, Skisport und Tischtennis** sowie das ÖOC, Sport Austria und diverse Wettanbieter vereint.

Ziel des Play Fair Code ist es, gemeinsam mit seinem Mitglieder- und Partnernetzwerk, den Athlet:innen, Trainer:innen sowie den Vereins- und Verbandsverantwortlichen, saubere und **manipulationsfreie Wettbewerbe** zu erreichen und zu gewährleisten.



SPIELMANIPULATION - LEITFADEN VEREINE / FUNKTIONÄRE

LAUFEND



- ☞ **Verstehe das Problem** Spielmanipulation und Wettbetrug.
- ☞ Kenne und beachte die einschlägigen **Regeln**.
- ☞ Nimm das Schulungs- und Informationsangebot des Play Fair Code wahr.
- ☞ Schaffe ein vereinsinternes Verständnis und **Problembewusstsein**. (Vereinsziele, Leitbild, Charta, Integritäts-Vereinbarungen etc.)

IM ANLASSFALL (WAHRNEHMUNG, VERDACHT)



- ☞ Beachte die Verpflichtung zur **unverzöglichen Meldung** von Ansprachen, Angeboten und Wahrnehmungen.

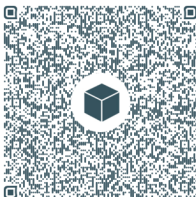
Der Play Fair Code bietet Unterstützung bei der Erstattung einer regelkonformen Meldung und verteilt die Informationen ordnungsgemäß und diskret weiter!

IM KRISENFALL (ERMITTLUNGEN, MASSNAHMEN)



- ☞ Nimm umgehend **Kontakt mit dem Play Fair Code** auf. (Lagebild)
- ☞ Dokumentiere in Abstimmung mit dem Play Fair Code Deine „Defensivargumente“ bzw. Aktivitäten.
- ☞ Nimm anwaltliche Beratung in Anspruch.
- ☞ Stimme Dich bei Presseanfragen mit Verband und Play Fair Code ab.
- ☞ Bleibe im **stetigen Austausch** mit dem Play Fair Code.

KONTAKT



PLAY FAIR CODE
Gertr.-Fröhlich-Sandner-Str. 13/6,
1100 Wien
T: +43 1 90340
E: office@playfaircode.at



[instagram.com/playfaircode](https://www.instagram.com/playfaircode)

Kontaktinformationen mit dem Handy scannen und speichern.